



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Lukas 1, 26-38

*Du wirst ein Kind empfangen,  
einen Sohn wirst du gebären*

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.

Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.

Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.

Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.

Auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar galt, ist sie jetzt schon im sechsten Monat.

Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

**Corona: Siehe Seiten 2, 5 und 6**

**Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)**

### WORT ZUM 4. ADVENTSSONNTAG

*Die Adventszeit geht zu Ende,  
Weihnachten erscheint am Horizont.*

#### Gute Taten

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

was gibt mir Hoffnung? Was lässt mich guter Hoffnung sein? Es sind vor allem die guten Taten.

Wo ich sehe, dass Menschen vielfältige, kreative und manchmal auch verrückte Ideen finden, etwas Gutes zu tun, da werde ich hoffnungsfroh. Eine gewisse Hartnäckigkeit ist oft ein Teil davon. Besonders ist es, wenn Menschen sich dabei zusammentun, wie zum Beispiel bei der Adventspost für die Senioren unserer Stadt. Da haben die Stadtverwaltung, die Döchtbühlschule und die Austräger/innen gemeinsam viel Freude zu unseren älteren Mitbürgern



Foto (gemeinfrei): wikipedia

gebracht. Die Kinder haben gebastelt, die Stadt hat die Briefe verfasst und Alles eingetütet und die Austräger/innen haben die Briefe zu den Häusern gebracht. Eine tolle Aktion, die von guter Hoffnung zeugt.

Das Sonntagsevangelium erzählt von der guten und mutigen Tat Mariens, die nötig war, dass sie – und mit ihr wir alle – guter Hoffnung werden konnte. Ohne Marias JA und

ihrer Bereitschaft für diese besondere Schwangerschaft, wäre Jesus wohl nicht geboren. Maria wurde von dieser besonderen Aufgabe überrascht, damit hatte sie sicher nicht gerechnet. Dennoch hat sie eine Antwort darauf gefunden. Mit ihrem JA hat sie das Wunder von Jesu Geburt möglich gemacht.

Überraschungen und besondere Herausforderungen erleben

wir alle derzeit ständig und Situationen, die wir uns so nicht hätten vorstellen können. Corona fordert uns alle, je auf unterschiedliche Weise. Finden wir unsere Antwort darauf?

Mich überfällt immer wieder eine gewisse Frustration: „Warum kann nicht endlich Schluss sein mit diesem Sch...?“ Aber selbst Maria hatte ja zunächst Fragen. Doch dann will ich mich nicht unterkriegen lassen. Und ich vertraue darauf, dass ich beim Suchen und Finden meiner Antwort – und auch im Tun – nicht alleine bin. Gott geht mit und wird seines dazulegen, damit es gut wird. Wie hat Hilde Domin formuliert?

*Nicht müde werden  
sondern dem Wunder  
leise  
wie einem Vogel  
die Hand hinhalten.*

**Sandra Weber  
Gemeindereferentin**

*Noch ist die Krippe leer:  
gefüllt nur mit Stroh,  
mit dem Stroh unserer Sorgen und Ängste,  
den Vergeblichkeiten und Nutzlosigkeiten.*

*Wir wissen im Glauben,  
was in diese unsere Krippe aus Stroh hineingelegt wird.  
Das Licht davor deutet es an.  
Ein Stern wird aufgehen.*

*Ein Hoffnungsstern:  
Denn ein Kind wurde uns geboren,  
ein Sohn wurde uns geschenkt. (Jes 9,5)*

#### Weihnachtsgruß

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien in diesen besonderen und so anderen Weihnachtstagen die Nähe dieses Gott-Kindes. Mögen Sie SEINEN Segen spüren, auch für den Start in das neue Jahr. Und bleiben Sie alle gesund und „guter Hoffnung“!

**Ihr Pastoralteam**

Pfr. Thomas Bucher, Pfr. Stefan Werner, P. Hubert Vogel,  
Diakon Marcel Goerres, Gemeindereferentin Sandra Weber,  
Pastoralassistent Andreas Hund



Noch ist die Krippe leer. Doch Gott wird kommen. Er vergisst uns nicht. Das Bild zeigt die Haisterkircher Krippe. Foto: Claudia Waibel

#### Wir sagen Euch an den vierten Advent

19. Dezember

6.30 Uhr: Rorate-Gottesdienst  
in Reute (nicht in Haisterkirch)

17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer,  
St. Peter

Bis ca. 19.00 Uhr: Die Kapellen des Haistergaus sowie die Mittelurbacher Kapelle sind geöffnet.

Ganztags: Kolpingsadventskranz und Krippe vor St. Peter

Das Adventssingen in Kümmerzhofen kann online abgerufen wer-



den unter dem Link <https://youtu.be/MSNAi1RdgH4> oder über den hier abgedruckten QR-Code.

Bei der Whatsapp-Aktion „Weihnachten für die ganze Familie“ ist ein Einstieg noch möglich (siehe Hinweis in diesem Kirchenanzeiger auf Seite 5)

22. Dezember

18.00 Uhr: „Hoffnungshorizonte“ in der Pfarrkirche Haisterkirch



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

### Sa, 19. Dezember

17.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter  
16.00 Uhr: Beichtgespräch

### So, 20. Dezember

**4. Adventssonntag**  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter. Mit den Erstkommunion-Familien (EK 2021) der Klasse 3c aus EBS und Döchtbühl-Grundschule  
17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer in St. Peter

### Mo, 21. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

### Di, 22. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter  
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

### Mi, 23. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Do, 24. Dezember

**Heiliger Abend  
ADVENIAT-Kollekte**  
14.00 Uhr: Krippenfeier in St. Peter  
15.30 Uhr: Krippenfeier in St. Peter, Livestream  
17.30 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (Bu) in St. Peter, als Livestream, musikalisch mitgestaltet von Marina Bühler, einem Ensemble des Kirchenchors und Hermann Hecht an der Orgel

19.00 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (Bu) in St. Peter, mit der Hepp-Family-Band  
22.00 Uhr: EUCHARISTIE / Christmette (Vo), in St. Peter, mit Bläserensemble der Stadtkapelle  
24.00 Uhr: meditative Christnacht (We), Musik: Fam. Strassner, St. Peter

### Fr, 25. Dezember

**Weihnachten**  
Hochfest der Geburt des Herrn  
ADVENIAT-Kollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, als Livestream, musikalisch mitgestaltet von Julia Ritter, Sopran; Dr. Barbara Wirth, Alt; Andreas Altstetter, Bariton/Hackbrett; Hermann Hecht, Orgel  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter  
17.00 Uhr: „Ich steh an deiner Krippe hier“ – Familienandacht an der Krippe

### Sa, 26. Dezember

**2. Weihnachtstag  
Stephanus**  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in

St. Peter, musikalisch mitgestaltet durch ein Bläserensemble der Stadtkapelle; Livestream

18.00 Uhr: Musik und Segen an der Krippe, mit den Soulsister (Vo)

### So, 27. Dezember

**Hl. Johannes Evangelist  
Hl. Familie**  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, musikalisch mitgestaltet durch das Zither-Duo Birgit Fuchs und Hans Greißing

### Mo, 28. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Di, 29. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

### Mi, 30. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Do, 31. Dezember

**Silvester**  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE – Jahresabschluss (Bu)

### Fr, 1. Januar

**Neujahr  
Hochfest der Gottesmutter  
Afrika-Kollekte**  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter  
18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Web/Oehme) zum Jahresbeginn in St. Peter

### Sa, 2. Januar

17.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

### So, 3. Januar

**2. Sonntag nach Weihnachten**  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) – Segnung der Sternsingergaben in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter – Segnung der Sternsingergaben in St. Peter

### Mo, 4. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### Di, 5. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter  
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsgottesdienste Tel. 4041-15 (für die ganze Seelsorgeeinheit)

### 4. ADVENT / WEIHNACHTEN

Telefonische Anmelde-möglichkeiten für den 4. Advent und für alle Weihnachtsgottesdienste sowie Sonntag, 27. Dezember, an folgenden Tagen und zu diesen Zeiten:

Freitag, 18. Dezember	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 19. Dezember	9.00 – 12.00 Uhr
Montag, 21. Dezember	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember	17.00 – 19.00 Uhr

### NEUJAHR BIS DREIKÖNIG

Telefonische Anmelde-möglichkeiten für Neujahr und für die Gottesdienste am 3. und 6. Januar an folgenden Tagen und zu diesen Zeiten:

Montag, 28. Dezember	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 29. Dezember	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 30. Dezember	17.00 – 19.00 Uhr

### 10. JANUAR

Für den 10. Januar gilt wieder das üblichen Anmeldeverfahren  
Freitag, 8. Januar 15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9. Januar 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für alle Gottesdienste eine Anmeldepflicht besteht. Das gilt über Weihnachten auch für Michelwinnaden. Ausgenommen sind die Vesper und die Krippenandachten.

Wer sich nicht anmeldet, muss damit rechnen, abgewiesen zu werden. (Eine Vor-Ort-Anmeldung ist nur möglich, solange Plätze vorhanden sind.) Deshalb bitten wir Sie, dass zeitlich großzügige Anmeldeangebot auch zu nutzen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

### WEITERE HINWEISE

Eine Teilnahme am Gottesdienst ist nur möglich, wenn der/die Gottesdienstbesucher/in

- in keinem Kontakt mit einer mit Corona infizierten Person steht oder stand oder seit dem letzten Kontakt 14 Tage vergangen sind.

- keine typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweist.

In sämtlichen Gottesdiensten besteht Maskenpflicht!

Das auf diesen Seiten aufgeführte Gottesdienst-Angebot der gesamten Seelsorgeeinheit, aufgestellt am 16. Dezember, steht unter dem Vorbehalt staatlicher und auch diözesaner Reglementierung aus Anlass des Lockdowns.

### Mi, 6. Januar

**Erscheinung des Herrn**  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

### Do, 7. Januar

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

### Fr, 8. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

### Sa, 9. Januar

17.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

### So, 10. Januar

**Taufe des Herrn**  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

### So, 20. Dezember

**4. Adventssonntag**  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

### Do, 24. Dezember

**Heiliger Abend  
ADVENIAT-Kollekte**  
17.00 Uhr: Krippenfeier im Pfarrgarten.  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (Vo), Pfarrkirche

### Fr, 25. Dezember

**Weihnachten  
Hochfest der Geburt des Herrn  
ADVENIAT-Kollekte**  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (Vo)

### Sa, 26. Dezember

**Stephanus  
2. Weihnachtstag**  
17.00 Uhr: „Ich steh an deiner Krippe hier“ – Familienandacht an der Krippe

### So, 27. Dezember

**Hl. Johannes Evangelist  
Patrozinium  
Segnung von Johanniswein**  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

### Mo, 28. Dezember

16.30 Uhr: Singen an der Krippe

### Do, 31. Dezember

**Silvester**  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) mit Jahresabschluss

### Fr, 1. Januar

**Neujahr  
Hochfest der Gottesmutter  
Afrika-Kollekte**  
16.30 Uhr: Singen an der Krippe

### So, 3. Januar

**2. Sonntag nach Weihnachten**  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

### Mi, 6. Januar

**Erscheinung des Herrn**  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – mit Segnung der Sternsingergaben

### Do, 7. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

### So, 10. Januar

**Taufe des Herrn**  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

## ANMELDEPFLICHT

In Michelwinnaden, wo es bisher Praxis war, seinen Namen an der Kirchentüre anzugeben, besteht für die Gottesdienste an den Weihnachtsfesttagen eine Anmeldepflicht (Tel. 40 41 15). Das gilt auch für die Krippenfeier an Heiligabend im Pfarrgarten (17.00 Uhr) und die Christmette.

# MASKENPFLICHT IN ALLEN GOTTESDIENSTEN

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 19. Dezember**

Irmgard Reiser; Johann Braun jun.; Rosa Schardt; Irene Real; Alfred Baur; Jacob und Susanna Schell; August und Elisabeth Ruetz; Alfons, Charlotte und Desirée Walz; Agnes und Eduard Schick; Alfred und Berta Heber; Johann und Regina Braun  
*18.00 Uhr, St. Peter*

**Dienstag, 22. Dezember**

Helmut Wild; Alexej Assisow; Edmund Steiger; Barbara Ibel; Klaus Ostertag; Robert Duelli; Maria Huber; Josef und Maria Schwert  
*9.30 Uhr, St. Peter*

**Dienstag, 29. Dezember**

Jacob Quindt; Anna Spies; Maria Haidorf; Theresia und Josef Rundel; Alexander Malewanj; Waldemar, Viktor und Emanuel Spies  
*9.30 Uhr, St. Peter*

**Samstag, 2. Januar**

Jhtg. Theresia Schwarz; Jhtg. Zita Bertele; Josef Held; Eugen und Ida Krattenmacher  
*18.00 Uhr, St. Peter*



**„Dieses Jahr ist die Weihnachtsspendenkollekte besonders wichtig“**

In allen Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember in der Seelsorgeeinheit bitten wir um Spenden für Lateinamerika (Adveniat-Kollekte). Mit einem dringenden Appell bitten „Brot für die Welt“ und Adveniat um Spenden für die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke: „Die Corona-Pandemie ist für viele Menschen in den armen Ländern existenzbedrohend. Jede Spende hilft!“

Wer an die Hilfsaktion Adveniat überweisen möchte:

**Spendenkonto  
Bischöfliche Aktion Adveniat  
IBAN: DE03 3606 0295 0000  
0173 45  
SWIFT-BIC-Code: GENO-  
DED1BBE**

## Fr, 18. Dezember

18.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## Sa, 19. Dezember

6.30 Uhr: Rorate Pfarrkirche  
14.30 Uhr: Probe Krippenfeier I  
16.30 Uhr: Probe Krippenfeier II

## So, 20. Dezember

4. Advent

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche  
Musikalische Begleitung durch Bernadette Behr an der Orgel und ein Chor-Ensemble

## Mo, 21. Dezember

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

## Do, 24. Dezember

Heiliger Abend

14.30 Uhr: Krippenfeier I, Pfarrkirche  
16.30 Uhr: Krippenfeier II, Pfarrkirche  
19.00 Uhr: Christmette (We) mit einem Chor-Ensemble

## Fr, 25. Dezember

Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn Adveniat-Kollekte  
10.30 Uhr: Hochamt (We), Pfarrkirche,  
Musikalisch Begleitung durch ein Streicher- und Chor-Ensemble  
18.00 Uhr: Vesper-Gottesdienst (Bu)

## Sa, 26. Dezember

2. Weihnachtstag  
Stephanus

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), Pfarrkirche, musikalisch beglei-

Das Friedenslicht von Betlehem steht über die Feiertagen an allen Krippen unserer Kirchen der Seel-



sorgeeinheit. Und kann mit nach Hause genommen werden bzw. auch mit Nachbarn und Freunden geteilt werden. Bitte ein geeignetes Licht-Gefäß mitbringen.

tet von Bläsern des Musikvereins Reute-Gaisbeuren

17.00 Uhr: Andacht an der Krippe (Bu)

## So, 27. Dezember

Hl. Johannes Evangelist  
Fest der Heiligen Familie

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche

## Do, 31. Dezember

Silvester

18.00 Uhr: Jahresschluss-Andacht

## Fr, 1. Januar

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria Afrika-Kollekte

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), musikalisch begleitet von Christine Esenwein (Trompete) und Bernadette Behr (Orgel)

## So, 3. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) und Familiensonntag mit Segnung der Sternsingergaben  
Musikalische Begleitung durch die FaGo-Band

## Mi, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Vertretern der Sternsinger

## Fr, 8. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranz  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

## So, 10. Januar

Taufe des Herrn

10.30 Uhr: EUCHARISTIE

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:

Rosmarie Knaus (80 J.)  
Erwin Hegele (88 J.)

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfang:  
Jakob Lorinser

Ins ewigen Leben wurden gerufen:  
Irma Kemmler (87 Jahre)  
Franz-Sales Hegele (82 Jahre)

## Reute –

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Freitag, 18. Dezember**

18.30 Uhr, Pfarrkirche  
Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Alfons und Luise Wegele, Willi und Mathilde Schneider; Klara und Albert Fricke; Adalbert Jehle, Josef und Klara Gutmann; Clarissa Ott und Josef Marschall (von den Blutreitern)

Die für den 20. Dezember bestellten Mess-Intentionen wurden auf den 18. Dezember vorgezogen.

**Samstag, 19. Dezember**

6.30 Uhr, Pfarrkirche  
Rosa Stehle (Jhtg.)

**Samstag, 26. Dezember**

10.30 Uhr, Pfarrkirche  
Johannes, Maria und Isidor Ort; Kreszentia und Matthäus Wachter, Anton und Anna Konrad; Monika Reischmann; Josef und Agnes Fährdrich

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## HAISTERKIRCH

**Schulhof-Advent:** Herzliche Einladung, als Familie allein zum beleuchteten Pavillon zu kommen und einen vorbereiteten Impuls mitzunehmen. Keine gottesdienstliche Zusammenkunft.

„Hoffnungszeit“: Am Dienstag, 22. Dezember, ist wieder Advents-andacht (18.00 Uhr) unter dem Leitwort „Hoffnungszeit“. Die Kirchengemeinde Haisterkirch lädt herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (die Namen werden am Eingang erfasst).

Das Pfarrbüro Haisterkirch bleibt krankheitsbedingt geschlossen. In wichtigen seelsorgerlichen Anliegen wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee (Tel. 990 910).

## Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 20. Dezember**  
Karl Weber; Günter Gambichler  
*9.00 Uhr, Pfarrkirche*

## Sa, 19. Dezember

6.30 Uhr: Die Rorate-Messe, ursprünglich in Haisterkirch vorgelesen, wird in Reute gefeiert.

## So, 20. Dezember

4. Adventssonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), musikalisch mitgestaltet durch Flötenspieler der JMS

## Di, 22. Dezember

18.00 Uhr: Adventsandacht „Hoffnungszeit“, Pfarrkirche

## Do, 24. Dezember

Heiliger Abend  
ADVENIAT-Kollekte

14.00 Uhr: Krippenfeier  
15.30 Uhr: Krippenfeier  
17.30 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (We), musikalisch mitgestaltet durch die Soulsisters  
22.00 Uhr: meditative Christnacht (web) mit Harfenklängen

## Fr, 25. Dezember

Weihnachten  
Hochfest der Geburt des Herrn  
ADVENIAT-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## Sa, 26. Dezember

Stephanus

2. Weihnachtstag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), musikalisch mitgestaltet durch ein Bläserensemble des Musikvereins

## So, 27. Dezember

Hl. Johannes Evangelist  
Fest der Heiligen Familie  
17.00 Uhr: „Ich stehe an deiner Krippe hier“ – Familienandacht an der Krippe

## Do, 31. Dezember

Silvester

18.00 Uhr: Jahresabschluss (Web)

## Fr, 1. Januar

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter  
Afrika-Kollekte  
18.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## So, 3. Januar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## Mi, 6. Januar

Erscheinung des Herrn  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) – mit Segnung der Sternsingergaben

## So, 10. Januar

Taufe des Herrn  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

# BLICK in die GEMEINDEN



Bischof Dr. Gebhard Fürst

Botschaft an die Seniorinnen und Senioren zum Fest der Geburt des Herrn

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht;

über denen, die im Land des Todeschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“

(Jesaja 9,1)

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zum diesjährigen Weihnachtsfest, dem Hochfest der Geburt des Herrn, grüße ich Sie sehr herzlich!

Die weihnachtlichen Texte sind erfüllt von der Hoffnung auf Rettung durch Jesus Christus, den Gottes- und Menschensohn, der uns Trost spenden und uns von unseren Leiden erlösen will. Es tut gut, die Weihnachtsbotschaft immer wieder neu zu lesen und zu hören. Sicherlich sind auch Ihnen all die Schrifttexte seit Ihrer Kindheit vertraut. In vielen Familien ist es eine liebgewonnene Tradition, das Weihnachtsevangelium zuhause an der Krippe zu lesen und in den Gottesdiensten zu hören. Hinzu kommen die altbekannten Lieder, die die Geburt des göttlichen Kindes in der Krippe im Stall zu Bethlehem musikalisch verdeutlichen. Auf unterschiedliche Weise vorgetragen, strahlen, diese Botschaften in unser Leben hinein und tragen uns das gesamte Jahr über und spenden auch in schweren Zeiten Hoffnung und Zuversicht.

In diesem Jahr, können wir das Weihnachtsfest nicht in gewohnter Weise feiern. Leider birgt die gemeinsame Feier des Weihnachtsfests im Gottesdienst und in der Familie die Gefahr, sich mit dem Corona-Virus anzustecken. Gerade mit zunehmendem Alter oder für Menschen mit Vorerkrankungen bedeutet der Kontakt mit anderen ein hohes Risiko, an COVID 19 zu erkranken.

Um zu verhindern, dass die Zahl der Erkrankten weiter steigt, und zu gewährleisten, dass unsere Kliniken die Patientinnen und Patienten adäquat versorgen können, hat unsere Regierung einschneidende Maßnahmen verhängt, die die Kirche unterstützt und mitträgt. Auch für unsere liturgischen Feiern musste ich in diesem Jahr nach Beratungen mit meinem Krisenstab einige Einschränkungen anordnen. Dies haben wir wohlüberlegt und mit großer Sorgfalt getan. So ist es uns gelungen, dass wir – im Gegensatz zu Ostern – weiterhin Gottesdienst feiern können. All diese Regelungen habe ich erlassen, weil mich die Sorge um Ihr Wohlergehen tief bewegt.

Deshalb bitte ich Sie, unter Einbeziehung Ihrer persönlichen und gesundheitlichen Situation und in Anbetracht der Tatsache, dass die Gottesdienste im Rahmen des Möglichen gut gefüllt sein werden, abzuwägen, ob Sie in diesem Jahr an Weihnachten mit der Gemeinde in der Kirche feiern möchten. Gerne lege ich Ihnen die Ferngottesdienste der öffentlich-rechtlichen Sender, sowie auch die privaten Radio- und Fernsehangebote ans Herz, die an den Weihnachtstagen in großer Zahl ausgestrahlt werden. Zudem übertragen viele Kirchengemeinden ihre Gottesdienste im Internet. Auch dies sind hervorragende Möglichkeiten, um mit der eigenen Gemeinde verbunden zu bleiben. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Sonntagspflicht während der Corona-Pandemie ausgesetzt bleibt.

Ich weiß, es ist schmerzlich, dass wir alle dieses Jahr weitestgehend alleine feiern müssen. Ich bitte Sie: Gehen Sie sorgsam mit Ihrer Gesundheit und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen um.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele von Ihnen haben Ihre Kindheit im Krieg oder – wie ich – in den entbehrungsreichen Nachkriegsjahren verbracht. Schon einmal mussten Sie in Ihrem Leben die Erfahrung des Verzichts gerade am Weihnachtsfest erleben. Sicherlich haben diese Erlebnisse Ihr Leben geprägt. Ich bitte Sie: Geben Sie Ihren reichen Erfahrungsschatz an Ihre Kinder und Enkelkinder weiter, die heute oftmals nicht verstehen können, warum wir derzeit mit so großen Einschnitten konfrontiert sind. Gleichzeitig appelliere ich an die jüngeren Generationen zur Solidarität mit den Älteren. Bleiben Sie einander nahe, auch wenn wie an diesem Weihnachtsfest physisch voneinander Abstand halten müssen. Die traurigste Weihnachtsbotschaft wäre, einander mit dem Virus anzustecken.

So grüße ich Sie mit dem Segen des menschengewordenen Gottes – der uns Heil und Rettung verheißt!

Bleiben wir in der Fürsorge um einander und im gemeinsamen Gebet verbunden!

Rottenburg, den 15. Dezember 2020

Ihr

Bischof



## WEIHNACHTEN 2020

### „Weihnachten findet Stadt – online“

Ab dem 24. Dezember erreicht man über die Homepage der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) oder über den untenstehenden QR-Code eine bestimmte Internetseite. Auf dieser Internetseite sind Bilder von fünf beleuchteten Altstadtgebäuden zu sehen. Bei diesen Gebäuden kann jeweils eine Tonaufnahme angeklickt werden. Damit startet das Hörerlebnis der Weihnachtserzählung.

Dies soll ein Angebot für all jene sein, die unter den aktuellen Bedingungen keinen Gottesdienst besuchen möchten, sich aber dennoch die Weihnachtsbotschaft zusprechen lassen wollen.

Egal ob sie die Tonaufnahmen unter dem heimischen Christbaum, beim Waldspaziergang oder als Gute-Nacht-Geschichte hören wollen, wir wünschen allen viel Freude damit!



### Livestreamgottesdienste

Einige der Gottesdienste über Weihnachten werden auch als Livestream mitgeschnitten und in die Wohnzimmer gesendet. Am Heiligen Abend sind es die Krippenfeier um 15.30 Uhr und die Christmette um 17.30 Uhr, die live ausgestrahlt werden. Am ersten und zweiten Feiertag sind es jeweils die Gottesdienste um 9.30 Uhr, die gestreamt werden. Alle diese Gottesdienste werden aus St. Peter Bad Waldsee übertragen.

Das Technikteam Stephan Hirthe und Andreas Vogt wird da wie schon zu Ostern sicherlich gute Arbeit leisten. Schon im Vorfeld den beiden einen herzlichen Dank!

### Krankenkommunion über die Weihnachtstage

Seit jeher wird den Kranken der Gemeinde die heilige Kommunion überbracht, wenn sie selbst nicht am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen können. Dies geschah und geschieht durch die Priester, die Diakone, die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer, die dafür ausgebildet und vom Bischof beauftragt wurden.

In Corona-Zeiten ermöglicht und ermutigt der Bischof die Überbringung der heiligen Kommunion auch durch Familien-Angehörige. Gerade jetzt über die Feiertage soll den Menschen, die eben nicht mehr am Gemeindegottesdienst teilnehmen können oder wollen, diese intensive Form der Gemeinschaft mit Jesus Christus und dadurch die sakramentale Gemeinschaft mit der Gemeinde ermöglicht werden. Die Krankenkommunion kann dann, wenn dies möglich ist, sehr gut mit der Mitfeier eines Fernseh- oder Hörfunkgottesdienstes verbunden werden. Sprechen Sie sich in der Familie ab. Wer könnte diesen Dienst für die alten Eltern zu Hause übernehmen? Wer wünscht sich die Kommunion für zu Hause? Wer braucht Unterstützung, weil keine Familienangehörigen da sind?



#### Jesus ist in unserer Mitte

Krankenkommunion durch Angehörige

Gottesdienstheft für die Feier einer häuslichen Krankenkommunion

Hause? Wer braucht Unterstützung, weil keine Familienangehörigen da sind?

Bitte rufen Sie im Pfarramt an. Trauen Sie sich, Ihren Wunsch, Ihre Sehnsucht auszusprechen – Wünsche sollten doch an Weihnachten erfüllt werden. Wenn nicht da, wann dann ...



**Faltblätter** Weihnachten zu Hause feiern am Heiligen Abend In unseren Kirchen liegen zum 4. Advent Faltblätter aus eine häusliche Feier am Weihnachtsabend. Eines ist für Familien mit Kindern und eines für Erwachsene, die entweder allein oder zu zweit daheim Heilig Abend feiern.

Diese Broschüren vom Liturgischen Institut Trier beinhaltet das Weihnachtsevangelium, kurze Gebetstexte sowie Texte und Noten bekannter Weihnachtslieder. Ein Angebot auch für all diejenigen, die aus Vorsicht vor einer Ansteckung einem Präsenzgottesdienst in einer unserer Kirchen fernbleiben möchten.

### HERBERGSSUCHE

In den Tagen bis zum Heiligen Abend wird in Michelwinningen die Marienfigur abends zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr durch das Dorf zur nächsten Herberge getragen. **Infos bei Fam. Bergmann unter der Tel.-Nr. 996863 oder bei Geray unter Tel. 69 58.**

# BLICK in die GEMEINDEN

## TV-GOTTESDIENSTE

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, **20. Dezember**, einen **evangelischen Gottesdienst** aus der Bergkirche in Wiesbaden (**9.30 Uhr**). Das Leitwort lautet: Freut euch, ihr Menschen! Im Angesicht der Herausforderungen durch Corona braucht es solche Freude. Von ihr kündigt der vierte Advent und stellt Maria, die Gott lobt, in den Mittelpunkt. Ihre Freude schenkt Widerstandskraft auch in schwierigen Zeiten. Der Wiesbadener Knabenchor unter Leitung von Roman Twardy und Andreas Karthäuser an der Orgel gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Am **Heiligen Abend** wird vom ZDF eine **evangelische Christvesper** aus der Saalkirche in Ingelheim übertragen (**19.15 Uhr**). Wenn im Glanz der lichter geschmückten Weihnachtsbäume die bekannten Lieder erklingen und die Weihnachtsgeschichte gelesen wird, spüren die meisten: Kein Abend ist wie der Heilige Abend. Mitglieder des Kinder- und Jugendchores „canto vocale“ und des Telemann-Chores Ingelheim singen unter der Leitung von Carsten und Iris Lenz. Die Predigt halten Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und Pfarrerin Anne Waßmann-Böhm.

Am **1. Weihnachtstag** (25. Dezember) kommt der **TV-Gottesdienst (katholisch)** aus dem Zisterzienserstift in Rein (Diözese Steiermark, Österreich). Das ZDF überträgt live. Beginn ist um **10.45 Uhr**. Zelebrant ist Abt Philipp Helm Ocist. Er predigt zum Wort „Das Licht kam in die Welt“.

Um **12.00 Uhr am 1. Weihnachtstag** überträgt das ZDF den Papstsegen Urbi et orbi.

**Impulse, Spiel- und Bastelideen** für die ganze Familie – Stichwort: Advent Bad Waldsee – gibt es per Whatsapp, Telegram oder Threema (ID: KFACAE3T) an 01515 222 1814.

## „HOFFNUNGSZEIT“

Die **Diözese** bietet jeden Tag im Advent online einen Impuls „Hoffnungszeit“ an. Dieser kleine adventliche Anstoß ist zu finden auf der Homepage der Diözese: Entweder das Stichwort Hoffnungszeit eingeben oder sich unter [www.drs.de](http://www.drs.de) weiterklicken.

## MINISTRANTEN

**Spende an Klinikclowns:** Die Ministranten von Michelwinnaden sammeln einmal im Monat Raweg. Pro Sack wird eine kleine Gebühr von 0,50 € erhoben. Den erzielten Erlös (150 €) haben die Ministranten an die Klinik-Clowns in Ravensburg gespendet. Alle Achtung, liebe Minis!

## STERN SINGEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

### Boten bringen Sternsinger-Tüten

Leider können wir dieses Jahr die Sternsinger-Aktion aufgrund von Corona und den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregeln nicht wie gewohnt durchführen. Allerdings ist wichtig, dass der Segen Gottes trotzdem – gerade jetzt in diesen schwierigen Zeiten – den Weg in die Häuser unserer Stadt findet.

Deshalb werden Helfer und Helferinnen viele Sternsinger-Tüten packen und mit Hilfe von Sternsinger-Boten auf den Weg zu den Haushalten schicken. In der Tüte befindet sich ein Stück geweihte Kreide und auch ein Gebetsblatt. Die Haushalte und Familien sind eingeladen, dieses Gebet zu sprechen und sich selbst den Segen an die Tür zu schreiben (20 \* C+M+B + 21). Die Kreide wird am Sonntag, 3. Januar, in den Gottesdiensten gesegnet.

Natürlich bitten wir auch dieses Jahr wieder um Spenden für unsere Sternsinger-Projekte und die diesjährige Schwerpunkt-Aktion „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Hierzu befindet sich in der Sternsinger-Tüte ein entsprechendes Überweisungsformular.

Die Sternsinger-Aktion wird also



vollkommen anders ablaufen als in all den Jahren davor, aber wichtig: Sie fällt nicht aus! Die Haushalte bekommen den Segen und unsere Partner hoffentlich eine großzügige Spende. Wir danken allen Bad Waldseern in Stadt und Land herzlich für ihre Unterstützung!

**Pfarrer Bucher, Pfarrer Werner und alle Verantwortlichen in den Orga-Teams**

## PFARRBÜRO

Das **Pfarrbüro von St. Peter** ist an folgenden Tagen geschlossen: Mittwoch, 23. Dezember; Donnerstag, 24. Dezember; Donnerstag, 31. Dezember. Außer an den Feiertagen sind wir weiterhin telefonisch (siehe Seite 6) zu erreichen.

## KLOSTERBERG UND KIRCHE

### Pfarrkirche Reute wieder zugänglich

Die Stadt hat die Vollsperrung des Klosterberges aufgehoben und alle Absperrhinweise entfernt. Für uns als Kirchengemeinde heißt dies, dass der Zugang zur Pfarrkirche wieder möglich ist. Ab dieser Woche (Freitag, 18. Dezember) finden alle Gottesdienste wieder in der Pfarrkirche statt. Darüber sind wir froh und haben nun Planungssicherheit auch für die Weihnachtstage.

Natürlich bleibt die Situation im Kloster weiterhin angespannt. Auch gegenüber den Schwestern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dort gilt nach wie vor unsere Solidarität und unsere Gebetsverbundenheit. In den Fürbitten wollen wir sie auch zukünftig in unseren Gottesdiensten miteinschließen

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, unsere Pfarrkirche über die große Treppe von der Straße her zu betreten. Die Eingänge zur Klosterseite sollen bitte nur diejenigen nutzen, die gehbehindert sind und aus diesem Grunde bis hoch vor die Kirche fahren müssen.

**Pfr. Werner, Franziska Tessling (Gewählte Vorsitzende KGR Reute)**

## RENOVATION

### St. Leonhard so gut wie fertig

Rechtzeitig zu Weihnachten und wie bereits angekündigt soll das renovierte St. Leonhard geöffnet werden zum persönlichen Gebet. Fast ein Dreivierteljahr waren die Handwerker beschäftigt. Sie haben den kompletten Dachstuhl erneuert und das morsche Gebälk ersetzt. Die ganze Elektrik wurde saniert (Beleuchtung, Heizung, Fensterlüftungen, alle Elektroverteiler). Der Gestüßboden wurde neu verlegt und die vorhandenen Kirchenbänke wurden überarbeitet. Und die Skulpturen, Fresken und Bilder, sowie der komplette Innenraum wurde gereinigt bzw. neu gestrichen.

Aufgrund von Corona kam es zu Verzögerungen, so dass die ursprünglich geplante Wiedereröffnung

zum Leonhardsfest im November nicht möglich war. Auch jetzt im Lockdown können und wollen wir keine besondere Aktion zur Eröffnung veranstalten und bitten alle um Verständnis. Ab dem 4. Advent soll die Kirche zum persönlichen Gebet aufgesucht werden können. Adventlicher bzw. weihnachtlicher Schmuck kleidet das Innere passend zur liturgischen Zeit. Gottesdienste werden erst im neuen Jahr wieder geplant, nach der Weihnachtszeit. Sie werden dann rechtzeitig hier im Kirchenanzeiger veröffentlicht.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt all denen zu sagen, die ehrenamtlich in verschiedenen Bauabschnitten bei der Renovation mitgeholfen haben. An erster Stelle und natürlich ausdrücklich unserem Kirchenkümmerer, Herrn Josef Bautz, der zu jeder Tages- oder Nachtzeit parat stand, um zum Beispiel eben

## PFARRBÜRO

Das **Pfarrbüro Reute** hat im Winter am Donnerstag geänderte Zeiten der Erreichbarkeit: **8.30 Uhr bis 12.30 Uhr**. Die anderen Zeiten bleiben unverändert. **Siehe S. 6.**

„Zwischen den Jahren“ ist es unter folgende Zeiten erreichbar:

**Montag, 21. Dezember:** 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Montag, 28. Dezember:** 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Mittwoch, 30. Dezember:** 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Montag, 4. Januar:** 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Donnerstag, 7. Januar:** 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

auch nur mit dem Schlüssel dazustehen, um die Baustelle zu öffnen oder zu schließen. Ein großer Dank gilt auch dem Vorsitzenden des Bauausschusses der Kirchengemeinde, Herrn Alex Rehbein, der auch unermüdlich die Dinge vor Ort vorangetrieben hat. Allen weiteren Männern und Frauen, die mit den beiden einen Arbeitseinsatz getätigt haben, wie gesagt: ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Lied zum Heiligen Leonhard heißt es in der zweiten Strophe: Du bist von Gott dem Herrn bestellt zum Schutz des Lebens in der Welt, zu helfen, wo Gefahr uns droht in Krankheit und in Todesnot.

Rufen wir in diesen Pandemiezeiten unseren Kirchenpatron, dass er Gott in diesem Liedsinne um Segen bitte für Gesunde und Kranke, für Lebende und Sterbende.

**Pfr. Bucher, Pfr. Werner**

## ÜBERSICHT ÜBER DIE KIRCHENMUSIK AN WEIHNACHTEN

### Bad Waldsee

**20. Dezember, 9.30 Uhr** und **11.00 Uhr**, St. Peter: Streicher der JMS unter der Leitung von Salomé Hänssler, Hermann Hecht an der Orgel.

**24. Dezember**, St. Peter: Bei der ersten Christmette um 17.30 Uhr musizieren Marina Bühler an der Flöte und der Organist Hermann Hecht zusammen. Ein Ensemble des Kirchenchores übernimmt die Gesangspart der Gemeinde. In der zweiten Christmette (19.00 Uhr) sorgen Johannes Hepp und Freunde für die musikalische Gestaltung. Um 22.00 Uhr hat ein Ensemble der Stadtmusik zugesagt. Und zur Mitternacht gestaltet die Familie Strassner mit Gongs, Flöte und Orgel die meditative Christnacht.

**25. Dezember, 9.30 Uhr:** Julia Ritter (Sopran), Dr. Barbara Wirth (Alt), Andreas Altstetter (Bariton/Hackbrett), Hermann Hecht (Orgel). Um 11.00 Uhr übernimmt ein Ensemble des Kirchenchores den Gesang der Gemeinde

**26. Dezember, 9.30 Uhr:** Holzbläser-Ensemble der Stadtkapelle **18.00 Uhr:** an der Krippe von St. Peter die Soulsisters

### Reute

**20. Dezember, 10.30 Uhr:** Frauen-Ensemble des Kirchenchores

**24. Dezember, 19.00 Uhr:** Ein Männer-Dreigesang (Josef Schmid, Ottmar Schmid und Siegbert Arnold), begleitet am Akkordeon und an der Orgel von Bernadette Behr.

**25. Dezember, 10.30 Uhr:** Begleitet werden Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores von einem kleinen Streicher-Ensemble mit Continuo-Orgel. An der Violine spielen Ann-Kathrin Käppeler, Alina Hutsch, Verena Girmes und Annika Hüttich. An beiden Orgeln spielt Chorleiterin und Organistin Bernadette Behr.

**26. Dezember, 10.30 Uhr:** Musikverein (kleines Ensemble).

**1. Januar 2021, 10.30 Uhr:** Solistin an der Trompete ist die junge Preisträgerin musikalischer Wettbewerbe Christine Esenwein aus Mochenwangen. Als versierte Sängerin übernimmt Christine Esenwein außerdem den Vortragsgesang geistlicher Lieder im Gottesdienst. An der Orgel: Bernadette Behr.

**Kirchenchor Reute:** Am 1. Advent wurden langjährige Kirchenchormitglieder geehrt: Für 10 Jahre Ulrike Bosch und Bettina Kessler, für 15 Jahre Simone Rebmann, für 20 Jahre Elisabeth Pahn, für 25 Jahre Martina Maucher, für 30 Jahre Lucia Geray. Und für sage und schreibe 55 Jahre im Dienste der Kirchenmusik wurde Franz Maucher gewürdigt. Ihnen wurde herzlich für diese Treue zur musica sacra gedankt.

### Haisterkirch

**20. Dezember, 9.00 Uhr:** Flötenschüler der Jugendmusikschule unter der Leitung von Marina Bühler.

**24. Dezember, 17.30 Uhr:** Soulsisters

**22.00 Uhr:** meditativen Christnacht mit Harfenklängen.

**26. Dezember, 9.00 Uhr:** Bläser-Ensemble des Musikvereins

### Michelwinnaden

Das kleine Kirchenchorlein unter der Leitung von Elisabeth Girmes gestaltet an den Weihnachtstagen die Liturgien mit...

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Nachstehend genannte Öffnungszeiten gelten in normalen Zeiten  
(jenseits des Lockdowns)

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter sucht ab 1. Januar 2021 eine

## Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

mit einem Beschäftigungsumfang von 6 Stunden pro Woche anteilig auf 450-€-Basis



### Aufgaben der Einsatzleitung

- Einführung, Begleitung und Leitung der freiwillig engagierten Nachbarschaftshilfer/innen
- Begleitung und Beratung von Hilfesuchenden und Angehörigen
- Organisation und Vertretung des Dienstes
- Kooperation mit der Trägervertretung und anderen Einrichtungen
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit

### Erforderliche Fähigkeiten und Voraussetzungen

- Qualifikation als Fachkraft im pflegerischen Bereich
- Rechtliche und verwaltungstechnische Kenntnisse
- Identifikation mit dem kirchlichen Profil und dem Leitbild der Organisierten Nachbarschaftshilfe
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach EG 5 der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.11.2020 an Pfarrer Thomas Bucher, Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee. Gerne auch per Mail: [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)

## WEIHNACHTSGRUSS AUS KENIA

Lieber Stefan, lieber Thomas,

ich sende Euch ganz herzliche Adventsgrüße aus Kenia. Die derzeitige Corona-Situation ist bei uns auch sehr schwierig, die Infektionszahlen auch ansteigend. Das bedeutet für viele Familien Arbeitsplatzverlust und Armut.

Mir geht es gut und auch den Eltern und meiner ganzen Familie. In Gedanken bin ich oft in Waldsee und denke an eine wunderbare Zeit. Ich wünsche Euch noch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, allen eine gute Gesundheit und Gottes Segen, herzliche Grüße an das gesamte Pastoralteam, an alle Gemeindemitglieder der SE Bad Waldsee

Euer Francis



Aus Platzgründen müssen unsere Bibellese-Hinweise diesmal leider entfallen. Wir verweisen auf die Homepage der Seelsorgeeinheit. [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Ein Klick und man hat die Texte des Tages.

Wer nicht computert: Das „Katholische Sonntagsblatt“ veröffentlicht stets einen Bibelleseplan.

## Der KA macht Pause

Der Kirchenanzeiger macht Pause. Nach der zweiwöchigen Weihnachtspause erscheint der KA am 8. Januar wieder. Redaktionsschluss – bei den Pfarrämtern wie auch beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [gerhard.w.reischmann@t-online.de](mailto:gerhard.w.reischmann@t-online.de)) – für jene Ausgabe ist Freitag, 1. Januar.

Die vorliegende KA-Ausgabe wird an alle Haushalte in Bad Waldsee und seinen Ortschaften verteilt (9900 Exemplare; nicht in Mennisweiler und Oberurbach). Eine derartige Vollverteilung organisiert die Seelsorgeeinheit viermal im Jahr.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links)  
und Pfarrer Stefan Werner.



Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Pastorale Referent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

## Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee  
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach  
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

## Die Pfarrämter in unserer Seelsorgeeinheit sind zu den gewohnten Zeiten erreichbar

Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter für Präsenzbesuche zu schließen.

Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit (außer derzeit Haisterkirch) sind zu den gewohnten Zeiten aber per Telefon oder E-Mail erreichbar.

Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis

## Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne sind wir für Sie da

**Pfarrer Thomas Bucher:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel:** Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres:** Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@drs.de](mailto:Marcel.Goerres@drs.de)  
**Diakon Klaus Maier:** Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus.maier@outlook.de](mailto:klaus.maier@outlook.de)  
**Gemeindefereferentin Sandra Weber:** Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund:** Klosterhof 1, Tel. 404-118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrer Thomas Bucher:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner:** Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**Gewählte Vorsitzende Maria Hirthe:** Tel. 31 28, [hirthe.maria@googlemail.com](mailto:hirthe.maria@googlemail.com)  
**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0  
**Mail:** [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22  
**Öffnungszeiten:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
**zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:** Cordula Bulling  
**Mail:** [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); **Telefon:** 4041-14

**Telefonsprechzeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

**Mesner und Hausmeister:** Dennis Olschewski, Tel. 0177/7 01 40 06

Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

**Kirchenpflegerin:** Karin Mayer-Culjak, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122

StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

### Weitere Adressen

**Sozialstation „Gute-Beth“:** Tel. 906-421, [info@sst-gute-beth.de](mailto:info@sst-gute-beth.de), [www.sst-gute-beth.de](http://www.sst-gute-beth.de)

**Helferkreis für Familien in Not:** über Diakon Dr. Marcel Görres

**Hospizgruppe:** Rosmaringasse 12 (mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr), Ansprechpartnerin:

Monika Winstel, Tel. 9 15 09 01, mobil: 0151 / 21 27 26 05

[monika.winstel@hospizgruppe-badwaldsee.de](mailto:monika.winstel@hospizgruppe-badwaldsee.de), [www.hospizgruppe-badwaldsee.de](http://www.hospizgruppe-badwaldsee.de)

**Organisierte Nachbarschaftshilfe:** Gisela Dreiz-Scheck, Tel. 01590 / 1502356

[nachbarschaftshilfe@st-peter-bw.de](mailto:nachbarschaftshilfe@st-peter-bw.de)

**Besuchsdienst:** Gertrud Meier, Tel. 71 94, [gmeier-badwaldsee@t-online.de](mailto:gmeier-badwaldsee@t-online.de)

**Kleiderstube Dachweg:** Ansprechpartnerin: Uschi Hirsch, Tel. 56 40

**Tagesmüttervermittlungsstelle:** Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12

oder über Pfarramt 990-910

**Kolping-Sozialladen Soli-satt:** Am Schwanenberg 4, dienstags und freitags jeweils von 10.30

bis 11.30 Uhr, 0176 / 64 15 22 49

**Suppenküche im „Klosterstüble“:** montags bis freitags 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr, Kloster-

hof (Eingang 5), [www.klosterstueble-bw.de](http://www.klosterstueble-bw.de)

**Caritas:** Kerstin Dirlwanger, Robert-Koch-Straße 52, Tel. 4011680; Mail: [dirlwanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:dirlwanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

### Kath. Kindergärten

**Gut-Betha:** Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Angelika Oberhofer, Tel. 62 04

LeitungGutBetha.BadWaldsee@kiga.drs.de; [www.kath-kiga-bw.de](http://www.kath-kiga-bw.de)

**St. Martin:** Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54

LeitungSt.Martin.BadWaldsee@kiga.drs.de; [www.kath-kiga-bw.de](http://www.kath-kiga-bw.de)

**St. Michael:** Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin: Anna Schellhorn, Tel. 62 20

LeitungStMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de; [www.kath-kiga-bw.de](http://www.kath-kiga-bw.de)

**St. Paul:** Achweg, Leiterin: Ariane Wolf, Tel. 63 34

LeitungStPaul.BadWaldsee@kiga.drs.de; [www.kath-kiga-bw.de](http://www.kath-kiga-bw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrer Thomas Bucher:** Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)

**Pfarrer Stefan Werner:** Tel. 990 91-13, Mail: [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)

**Gewählte Vorsitzende Franziska Tessling:** Tel. 1248 (über Pfarramt)

**Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

**Mail:** [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

**Öffnungszeiten:** Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, don-

nerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (im Winter; im Sommer 8.00 bis 12.00 Uhr)

**Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute:** in der Regel mittwochs

(nach der Schülerrmesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

**Kirchenpfleger:** Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: [StPetrusundPaulus.Reute@nbk.drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Reute@nbk.drs.de)

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01

BIC: GENODES1RRG.

**Mesnerinnen Reute:** Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70

**Mesnerin Gaisbeuren:** Marianne Brändle, Tel. 26 99

**Kath. Kindergarten Gut Beth Reute:** Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80

LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de

**Kath. Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren:** Leiterin Waltraud Hutt (kommis.), Tel. 56 90

LeitungStLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de

**Organisierte Nachbarschaftshilfe:** Einsatzleitung: Margret Bredemeier, Tel. 34 71; Vertretung: Agnes Schneider, Tel. 75 50

**Solidarische Gemeinde:** Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele, Anlaufstelle: Maria Eisele,

Waltraud Hoch, Gertrud Reihls, Tel. 4 09 33 73

[solidarische.gemeinde@kabelbw.de](mailto:solidarische.gemeinde@kabelbw.de); [www.solidarische.de](http://www.solidarische.de)

Sprechzeiten: Montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrer Stefan Werner:** Tel. 990 91-13, Mail: [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)

**Gewählte Vorsitzende Waltraud Ruf:** Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, [waltraud\\_ruf@web.de](mailto:waltraud_ruf@web.de)

**Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

**Mail:** [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

**Kirchenpflegerin:** Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71

Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB

**Mesnerdienst:** Claudia Waibel und Team, Mühlhauser Str. 4, Tel. 8778

### Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

**Pfarrer Thomas Bucher:** Tel. 99091-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)

**Pfarrsekretariat:** Tel. 990 91-0; Mail: [StPeter.BadWaldsee@drs.de](mailto:StPeter.BadWaldsee@drs.de)

**Gewählte Vorsitzende Berta Rastic:** Tel. 72 59, [rastic-marjan@gmx.de](mailto:rastic-marjan@gmx.de)

**Kirchenpfleger:** Gebhard Fehr, Tel. 0176 / 54 150 750; [gebhard.fehr@gmail.com](mailto:gebhard.fehr@gmail.com)

Bankverbindung: Volksbank Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005

BIC: GENODES1LEU

**Mesnerin:** Ingrid Lemmler, Tel. 87 01

**Kath. Kindergarten St. Maria:** Heckengasse 6, Leiterin: Sandra Sauter, Tel. 1552

LeitungStMaria.Michelwinnaden@kiga.drs.de, [www.kath-kiga-bw.de](http://www.kath-kiga-bw.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)